

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE MASELHEIM

Maselheim | Äpfingen | Laupertshausen | Sulmingen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



BEDARFSPLANUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2008/2009

Die Gemeinde führt eine Umfrage mit allen Eltern, deren Kinder zwischen 0-6 Jahre alt sind, durch, um den Bedarf der Kinderbetreuung genau ermitteln zu können. Wir möchten die Eltern, die ihren Umfragebogen noch nicht abgegeben haben, daran erinnern, diesen bis zum **22.01.2008** bei der Gemeindeverwaltung oder einer Ortsverwaltung abzugeben.

Gemeinde Maselheim

Kunst im Rathaus

EinBlicke

Wolf-Dietrich Schmidt

stellt seine Arbeiten vor

Eröffnung am

Donnerstag, 10. Januar 2008
um 19:00 Uhr im
Sitzungssaal Rathaus Maselheim

Musikalische Umrahmung durch die
Jazzband "Jazz 4 fun"

**Zur Eröffnung sind alle interessierten
Mitbürger und Mitbürgerinnen
herzlich eingeladen!**

Die Ausstellung ist im
Rathaus Maselheim zu den Öffnungszeiten
zu besichtigen.



BEKANNTMACHUNG

ÜBER DIE UNANFECHTBARKEIT DES UMLEGUNGSPLANS "ACKENBACH"

Gemarkung Sulmingen, Gemeinde Maselheim

Der Umlageungsplan für die Umlageung "Ackenbach", bestehend aus der Umlageungskarte und dem Umlageungsverzeichnis Teil A. Allgemeine Bestimmungen und B. Umlageungsverzeichnisse für die Ordnungsnummern 1 bis 5, der durch Beschluss des Umlageungsausschusses vom 26.11.2007 aufgestellt wurde, ist am **03.01.2008** für die Flurstücke der Gemarkung Sulmingen

Nr. 1757 (hiervon ein östlicher Teil mit einer Fläche von ca. 3564 m² einbezogen), 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768 und 1889 (hiervon ein Teil entlang Flurstück Nr. 1768 mit einer Fläche von ca. 646 m² einbezogen)

unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlageungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeordneten Grundstücke ein.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Feststellung der Unanfechtbarkeit des Umlageungsplanes kann innerhalb von 6 Wochen nach dieser Bekanntmachung bei der Umlageungsstelle der Gemeinde Maselheim, Wenedacher Straße 5, 88437 Maselheim, Antrag auf gerichtliche Entscheidung eingereicht werden (§ 217 Abs. 1 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, Urbanstrasse, 70182 Stuttgart. Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muss schriftlich gestellt werden und muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll erklären, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Maselheim, 04.01.2008

Umlageungsausschuss
gez. Grimm, Vorsitzender

ÖFFENTLICHE FESTSETZUNG DER GRUNDSTEUER 2008

I. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für diejenigen Steuer-schuldner, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 in derselben Höhe wie für das Jahr 2007 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Maselheim die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

II. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2008 zu den Fälligkeitsterminen (15.2./15.5./15.8./15.11.2008 und bei Jahreszahlern 01.07.2008) mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

Abbuchungsermächtigungen können der Gemeinde Maselheim jederzeit erteilt werden. Formulare sind bei der Gemeindeverwaltung oder unter der Homepage www.maselheim.de (Service A-Z) erhältlich.

III. Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt, Wenedacher Straße 5, 88437 Maselheim schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Durch den Widerspruch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Maselheim, den 09.01.2008

gez.

Elmar Braun, Bürgermeister

BITTE AUGEN OFFEN HALTEN

Im Gebiet der Schleifmühle, Maselheim, wurde vor wenigen Tagen von einem Grundstück eine Christbaum-Beleuchtung gestohlen. Es handelt sich um eine Straftat, die auch polizeilich angezeigt wurde. In diesem Gebiet wurden auch schon andere Dinge entwendet. Wir bitten die Anwohner, die Augen offen zu halten, und Beobachtungen der Polizei oder auch der Gemeindeverwaltung zu melden.

ABGABE DER AUFSTELLUNGEN ÜBER NUTZUNG DER GEMEINDEHALLEN

Die Übungsleiter werden gebeten, ihre Aufstellung über die Nutzung der Gemeindehallen (MZH Maselheim, Schulturnhalle Maselheim, MZH Äpfingen, MZH Laupertshausen, Gemeindehaus Sulmingen)

bis spätestens Freitag, 08.02.2008

bei der Gemeindeverwaltung Maselheim abzugeben oder per E-Mail an folgende Adresse zu senden: kahle@maselheim.de



SONDERAKTION FÜR DIE HAUPTUNTERSUCHUNG VON ZUGMASCHINEN "SCHLEPPERAKTION"

Die Hauptuntersuchung der Zugmaschinen durch die TÜV-Prüfstelle findet statt am

Samstag, 12. Januar 2008

- um 12:30 Uhr in Laupertshausen beim Gemeinschaftshaus Adler,
- von 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr in Maselheim bei der Mehrzweckhalle im ZBV-Raum,
- um 14:30 Uhr in Sulmingen beim Rathaus.

ORTSCHAFT LAUPERTSHAUSEN

EINLADUNG ZUR ORTSCHAFTSRATSSITZUNG

Sitzungstag: Freitag, 18.01.2008

Zeitpunkt: 20:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Laupertshausen

Öffentliche Tagesordnung:

1. Baugesuche

- Laupertshausen, Friedhofweg 4:
Neubau Wohnhaus mit Gewächshäusern und Garagen
- Laupertshausen, Rötelweg 16/1:
Neubau Wohnhaus mit Carport

2. Bekanntgaben, Informationen und Verschiedenes

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

In dieser Rubrik veröffentlicht das Bürgermeisteramt Maselheim Personenstandsfälle, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen einer Veröffentlichung zugestimmt haben.

GEBURTEN



- 10.12.2007 Julia Störkle
Eltern: Ursula Störkle geb. Übelhör und Stefan Störkle
Schleifmühle 14, Maselheim
- 13.12.2007 Jule Lotta Schenk
Eltern: Simone Eva Schenk geb. Schmitt und Wolfgang Schenk
Haldenweg 39, Maselheim
- 28.12.2007 Mara Bogenrieder
Eltern: Manuela Bogenrieder geb. Schray und Helmut Bogenrieder
Lerchenweg 12, Maselheim

EHESCHLIEßUNGEN



- 01.12.2007 Sandy Anne Geldner und Benjamin Mayer
Am Strudel 3, Maselheim
- 15.12.2007 Iris Schmidberger und Benjamin Benke
St.-Nikolaus-Str. 11, Hochdorf, Schweinhausen
- 29.12.2007 Angela Schäfer geb. Nießner und Guido Ott,
Finkenweg 8, Äpfingen

STERBEFÄLLE



- 11.12.2007 Johannes Egelhofer
Buchweg 6, Sulmingen
- 24.12.2007 Artur Hermann Franz Oehlcke
Rötelweg 9, Laupertshausen
- 26.12.2007 Hildegard Gertraud Hyppa geb. Müller
Rötelweg 10, Laupertshausen

EINWOHNERZAHLEN DER GEMEINDE

	November	Dezember
Maselheim	1191	1203
Heggbach	328	328
Äpfingen	1161	1155
Laupertshausen mit Ellmannsweiler und Schnaitbach	1082	1084
Sulmingen	752	747
Gesamt	4514	4517

MÜLLABFUHR/WERTSTOFFHOF

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF SULMINGEN

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

HAUSMÜLLABFUHRTERMINDE

- Donnerstag, den 17.01.2008
Donnerstag, den 31.01.2008
Donnerstag, den 14.02.2008

GEMEINDEKONTAKTE

RATHAUS MASELHEIM	Wenedacher Straße 5 88437 Maselheim	Tel. 07351 1840-0 Fax 07351 1840-33	www.maselheim.de info@maselheim.de
BÜRGERMEISTER BRAUN (braun@maselheim.de)	Durchwahl	ÖFFNUNGSZEITEN	Maselheim Mo-Do: 08:00-12:00 Uhr Mi: 13:00-18:00 Uhr Do: 13:00-16:00 Uhr
FRAU LUX, Vorzimmer (lux@maselheim.de)	-11	VERWALTUNGEN	Äpfingen Di/Mi/Fr: 08:00-11:30 Uhr Laupertshausen Mo/Di/Do: 08:30-11:30 Uhr Sulmingen Di/Do: 08:00-12:00 Uhr
FRAU BAILER , Finanzverwaltung (bailer@maselheim.de)	-14	SPRECHZEITEN	Äpfingen/Herr Manz Di/Do: 18:30-20:00 Uhr
FRAU FINK, Wasserabrechnung (fink@maselheim.de)	-12	ORTSVORSTEHER	Laupertsh./Herr Maucher Di/Do: 18:00-19:30 Uhr Sulmingen/Frau Welser Di/Do: 18:00-19:30 Uhr
FRAU SCHLACHTER, Steueramt (schlachter@maselheim.de)	-15	TELEFON/FAX	Rathaus Äpfingen 07356 2378 Frau Heß Fax 07356 923464 OV-aepfingen@maselheim.de
FRAU PRETZEL, Gemeindekasse (pretzel@maselheim.de)	-16	ORTS-VERWALTUNGEN	Rathaus Laupertshausen 07351 72063 Frau Schwarz Fax 07351 182886 OV-laupertshausen@maselheim.de
FR. BÖHRINGER, Anlagebuchhaltung (boehringer@maselheim.de)	-19		Rathaus Sulmingen 07356 91064 Frau Häberle Fax 07356 91066 OV-sulmingen@maselheim.de
HERR HOCHDORFER , Hauptamt (hochdorfer@maselheim.de)	-17		
FRAU BAIERL, Beiträge, Personal (baierl@maselheim.de)	-26		
FRAU KAHLE, Standesamt, Gewerbe (kahle@maselheim.de)	-27		
FRAU SIGLI, Mitteilungsblatt, Bauamt (sigli@maselheim.de)	-28		
FRAU BEK, Einwohnermeldeamt, Passamt (bek@maselheim.de)	-29		

**PATIENTENVERFÜGUNG – NÄCHSTE TERMINE AM
16.01.2008 UND 30.01.2008!**

Frau **Monika Berlinghof** des Arbeitskreises „Vorsorge treffen“ bietet in **vertraulichen Einzelgesprächen** interessierten Personen an, sie über die genannten Themen zu informieren, bzw. an diese Themen heranzuführen.

Termine können vereinbart werden bei Frau Kahle, Tel. 07351 1840-27. Bitte machen Sie regen Gebrauch von diesem kostenlosen Angebot, denn das Thema betrifft jeden Menschen irgendwann im Leben.

**POSTSERVICE-FILIALE IN DER GARTENSTR. 34
IN MASELHEIM (BEIM BAHNHOF)**

Öffnungszeiten:



Mo.-Fr. 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
Mi: 10:00 Uhr - 11:30 Uhr
Sa: 09:00 Uhr - 10:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 0735 32868.

IHR SCHORNSTEINFEGER INFORMIERT!

Ab 07.01. 2008 wird in Sulmingen die 1. Kehrung durchgeführt. Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Ruß Entnahme her. Nicht angetroffene Kunden werden durch Anmeldezettel über den Termin informiert. Sollten Termine nicht eingehalten werden können, so sind diese telefonisch bei mir umzumelden. Bar Zahler, die überweisen wollen, müssen einer Lastschriftabbuchung zustimmen. Hiermit ist die Abschreibung der Kehrgebühren beim Finanzamt mit 20% Rückerstattung möglich. Die Gebühren werden immer erst 10 Tage nach Erledigung der Arbeiten abgebucht.

Hinweis: Bitte melden Sie Ihre neu angeschlossenen Feuerstätten zur Abnahme an! Dies ist nach § 50 der Landesbauordnung zwingend vorgeschrieben. Die Gebäudebrandversicherungen tragen erst nach Abnahme durch den Bezirksschornsteinfegermeister eventuell auftretende Schäden.

Franz-Josef Blumenthal
Bezirksschornsteinfegermeister
Schleienweg 2 - 89584 Ehingen
Tel. 07391/54876

*Lustig ist die Fasnacht,
wenn mei Mutter Küchla backt,
wenn sie aber keine backt,
pfeif i auf die Fasnacht.*

VERANSTALTUNGSKALENDER

Wann	Was	Wo
17.01.2008	Abteilungsversammlung Fußball	Sportheim Äpfingen
20.01.2008	Kinderfasnet Narrenzunft Weckafresser	MZH Äpfingen
26.01.2008	Fasnet GMV Concordia Äpfingen	MZH Äpfingen
27.01.2008	Ökumenischer Bibelsonntag Evang.Kirchengemeinde	St. Georg Ochsenhausen
27.01.2008	Kinderfasnet Musikverein Laupertshausen	MZH Laupertshausen
27.01.2008	Kirchenpatrozinium St.Blasius Kath.Kirchengem.Äpfingen	Kath.Pfarrkirche Äpfingen
30.01.2008	Seniorenfasching Kath.Frauenbund Maselheim	MZH Maselheim
31.01.2008	Kinderfasnet Narrenzunft Deifelsloch-Märra	MZH Laueprtshausen
31.01.2008	Hexensabbat Narrenzunft Weckafresser	MZH Äpfingen

**MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTS
BIBERACH**

GESCHWINDIGKEITSÜBERSCHREITUNGEN

Maselheim, K 7527, OEG Wenedach
Mittwoch, 07.11.07, 14:59 - 17:30
Gem. KFZ 149, Überschreitungen: 2 = 1,3 %
Maselheim-Heggbach, Heggbacher Einrichtungen
Mittwoch, 21.11.07, 10:20 - 13:06
Gem. KFZ 116, Überschreitungen: 24 = 20,7 %
Maselheim-Äpfingen, Sulminger Str.
Freitag, 09.11.07, 14:03 - 16:17
Gem. KFZ 260, Überschreitungen: 10 = 3,8 %
Maselheim-Sulmingen K 7527, OEG Maselheim
Mittwoch, 07.11.07, 18:11 - 21:11
Gem. KFZ 146, Überschreitungen: 8 = 5,5 %
Maselheim-Ellmannsweiler, K 7504, O
Freitag, 16.11.07, 06:39 - 09:00
Gem. KFZ 67, Überschreitungen: 4 = 6,0 %

Dienstleister des Jahres 2008 gesucht

Das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg schreibt zum fünften Mal den Dienstleister-Wettbewerb in Partnerschaft mit den Unternehmen Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH und SRH Holding aus. Mit dem Wettbewerb will das Land die erheblichen Innovations-, Wachstums- und Beschäftigungspotenziale in der Dienstleistungswirtschaft deutlich machen und die Wertschätzung für Dienstleistungsunternehmen in Baden-Württemberg verbessern. Das Land regt an, die Stärken und Vorzüge des Unternehmens herauszustellen. Wenn diese besonders bei der Kundenfreundlichkeit, der Dienstleistungsinnovation oder der Dienstleistungskooperation liegen, so steht einer Bewerbung für den mit bis zu 10.000 Euro dotierten Preis nichts mehr entgegen. Bewerben können sich Dienstleistungsunternehmen, Dienstleisterinnen und Dienstleister, Selbstständige der Freien Berufe, dienstleistungsorientierte Unternehmen des Handwerks sowie Dienstleistungsnetzwerke und -kooperationen mit Sitz oder Niederlassung in Baden-Württemberg.

Einsendeschluss

Einsendeschluss für die Bewerbung ist am Freitag, 14. März 2008. Die Bewerbungsunterlagen müssen an das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Kennwort: „Dienstleister des Jahres 2008“, Theodor-Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart geschickt werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Dienstleistungspreis 2008 sind beim Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Angelika Oyen, Telefon 0711 123-2104, Telefax 0711 123-2174, E-Mail angelika.oyen@wm.bwl.de und beim Landratsamt Biberach, Wirtschaftsförderung, Bernd Schwarzenborfer, Telefon 07351 52-6410, Telefax 07351 52-5410, E-Mail bernd.schwarzenborfer@biberach.de sowie im Internet unter der Adresse www.dienstleistungsinitiative.de erhältlich.

Das Kreisforstamt Biberach informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Die Forstlichen Bildungszentren der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg bieten für Privatwaldbesitzer auch im Frühjahr 2008 wieder Fortbildungen an:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

Holzernte-Aufbaulehrgang *) 04. - 08.02. Anmeldung bis 10.01.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

Waldbewirtschaftung für Neueigentümer von Wald
Teil 1: 18.-19.01. Teil 2: 01.-02.02. Teil 3: 29.02.-01.03.
Holzernte-Grundlehrgang *) 23.-25.01. (kombiniert mit einem Motorsägen-Lehrgang vom 21.-22.01.) und 11.-13.02.
Vermarktung von Nadelstarkholz 22.02. (Veranstaltungsort: Waldschulheim Höllhof, Gengenbach)
Verkehrssicherungspflicht im Wald *) 10.03.
Anmeldungen jeweils bis 14 Tage vor Beginn

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte. **Kosten:** Lehrgangsgebühren: 30 € Pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt 15 €. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. *): Bei diesen Lehrgängen übernimmt die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Ba-Wü für ihre Mitglieder die Lehrgangsgebühren komplett. Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2008. **Nähere Informationen und Anmeldung bei:** Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Betriebsführung für landwirtschaftliche Unternehmerfrauen

Das Landwirtschaftsamt bietet ein Seminar an für landwirtschaftliche Unternehmerfrauen, die ihren Betrieb zukunftsfähig machen wollen und auch Sicherheit bei Entscheidungen gewinnen wollen. Themen sind die landwirtschaftlichen Fördermaßnahmen, der Gemeinsame Antrag und betriebswirtschaftliche Hilfsmittel für die erfolgreiche Betriebsführung. Termin: Mittwoch, 16. Januar 2008, 9 bis 17 Uhr. Anmeldung bis zum 14. Januar 2008 unter ☎ 07351 / 52-6702. Weitere Termine im März und April.

Neues zum Pflanzenschutz 2008

Der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Biberach/Laupheim e.V. veranstaltet am Mittwoch, 16. Januar 2008 im Gasthaus „Adler“ in Hürbel einen Informationsabend zum Thema Pflanzenschutz. Beginn ist um 19:30 Uhr. Thomas Böhringer von der Firma BASF, Rainer Knödler von der Firma Bayer und Uwe Rölle von Syngenta werden neben den bewährten neuen Mitteln auch neue Strategien vorstellen. Mit verbunden ist die Jahreshauptversammlung. Alle Mitglieder und Landwirte sind herzlich eingeladen.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Aktuelles zu Biogas

Das Landwirtschaftsamt bietet am Dienstag, 15.01.2008, um 20 Uhr in Biberach, Bergerhauser Straße 36, eine Veranstaltung für Biogaserzeuger an. Dr. Christian Hofmann von der Fa. BioEnergie hält einen Kurzvortrag mit dem Thema „Fermenterhilfsstoffe zur Optimierung des Gärprozesses“. Anschließend referiert der private Biogasberater Toni Baumann zum Thema „Beispiele zur Optimierung von Biogasanlagen“. Interessenten können sich bis spätestens Montag, 14.01.2008, beim Landwirtschaftsamt Biberach, Tel.: 07351/52-6702 anmelden.



Das Landwirtschaftsamt informiert

KÄLBERAUZUCHT MIT KONZEPT

Der Erfolg der Kälberaufzucht ist für die Leistung der späteren Milchkühe und Mastbullen von zentraler Bedeutung. Die Weichen für eine optimale Kälberaufzucht müssen von Anfang an richtig gestellt werden. Die Tierärztin Dr. Silke Kühne von der Fa. Denkavit, die jeden Tag in der Beratung tätig ist, gibt mit wertvollen Anregungen und Praxistipps Hilfestellung.

Termin: Dienstag, 15.01.2008, 20:00 Uhr im Gasthaus Adler in Hürbel.

DER VERBAND DER LANDWIRTSCHAFTSMEISTER BIBERACH INFORMIERT:

Aldi stellt sich Landwirten vor

Auf Einladung der Biberacher Landwirtschaftsmeister stellt Jürgen Vollmer den Discounter Aldi-Süd vor und steht anschließend zur Diskussion zur Verfügung. Vollmer ist geschäftsführender Gesellschafter bei Aldi-Süd und verantwortet etwa eine halbe Milliarde Umsatz. Termin: Donnerstag, 17.01.2008, 20:00 Uhr im Hotel Mohren in Ochsenhausen

Angebot des Landwirtschaftsamtes:

FORTBILDUNGEN FÜR ERZIEHERINNEN ZUM THEMA ERNÄHRUNG

Unter dem Thema „Fit essen schmeckt! Unsere Tageseinrichtung ist dabei!“ führt das Landwirtschaftsamt in Zusammenarbeit mit BeKi-Fachfrauen eine zertifizierte Fortbildung durch. Für Ihre Aufgaben als Erzieherin erhalten Sie Informationen und praxisnahe Anregungen rund ums Essen und Trinken, die Sie bei ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen. Gleichzeitig lernen Sie, wie einfach der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung von Baden Württemberg mit dem Thema Essen und Trinken im Kindergartenalltag umgesetzt werden kann. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei acht Personen. Die Fortbildung findet statt am Mittwoch, 13. Februar 2008, von 9 bis 16 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36, Wiederholungstermin: 12. März 2008. Anmeldung bis 1. Februar 2008 unter Tel. 07351/52-6702.

BEANTRAGUNG AUSWEISDOKUMENTE

Personalausweis

Für die Ausstellung eines Personalausweises ist **kein** biometrietaugliches Lichtbild erforderlich.

Ein Personalausweis kostet 8 Euro. Für Jugendliche von 16-21 Jahren ist der erste Personalausweis gebührenfrei.

Elektronischer Reisepass (ePass)

Für die neuen ePässe benötigt man ein biometrietaugliches Lichtbild und das einzureichende Bild darf nicht mehr im Profil, sondern muss frontal aufgenommen sein.

Ein zehn Jahre gültiger ePass kostet 59 Euro. Für einen 6 Jahre gültigen ePass, der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 23 Jahren ausgestellt wird, beträgt die Gebühr 37,50 Euro.

Kinderreisepass

Jeder Kinderreisepass ist mit einem Lichtbild unabhängig vom Alter des Kindes auszustellen. Für das Lichtbild gelten die neuen biometrischen Lichtbildanforderungen.

Weitere Informationen zu den biometrischen Daten erhalten Sie auch auf der Homepage der Bundesdruckerei Berlin (www.bundesdruckerei.de). Der Kinderreisepass kostet 13,00 Euro.

FUNDSACHEN

FUNDAMT MASELHEIM

Beim Fundamt Maselheim wurden

- ◆ eine Armbanduhr
- ◆ ein Schal

abgegeben. Die Verlierer können sich während der üblichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Maselheim melden.

WIR GRATULIEREN!

Frau Kreszentia Engler, Heggbach, zum 79. Geburtstag am 17. Januar 2008

Frau Maria Unger, Äpfingen, zum 73. Geburtstag am 17. Januar 2008

*Wir wünschen den Jubilaren
alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen!*



IMPRESSUM

HERAUSGEBER **Gemeindeverwaltung Maselheim**
 Wennedacher Str. 5, 88437 Maselheim
 info@maselheim.de, www.maselheim.de
 Anzeigen: mitteilungsblatt@maselheim.de

REDAKTIONSSCHLUSS mittwochs: 8:00 Uhr

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT DES AMTLICHEN TEILS Der Bürgermeister

VEREINSNACHRICHTEN

GEMEINDECHOR "CHORAGIERT"

Der neue Gemeindechor "Choragiert" fängt am 17. Januar um 20:00 Uhr im Bahnhof Äpfingen mit seiner 1. Probe in diesem Jahr an.

Wir werden mit neuen Stücken starten, so dass es eine gute Gelegenheit ist, um neu einzusteigen.

SOLDATEN- UND KRIEGERKAMERADSCHAFT MASELHEIM E. V.

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner,

wir laden euch mit euerem Partner zu einem geselligen Abend in zwangloser Atmosphäre am **Donnerstag, 17. Januar 2008 um 19:30 Uhr** ins Katholische Gemeindehaus Bahnhof ein. Auch Nichtmitglieder sind bei uns gerne willkommen.

Es handelt sich um eine interessante Vorstellung von Küchenmaschinen und Edelstahl-Garsystemen mit praktischer Anwendung, frei nach dem Motto „**Praktisch und frisch – schnell auf den Tisch**“.

Euer zahlreicher Besuch trägt sehr zum Gelingen dieses gemütlichen Abends bei. Die Vereinsspende stellen wir für die Kircheninnenrenovation zur Verfügung.

Als kleines Dankeschön für das Kommen mit euerem Partner – Trauschein wird nicht verlangt – spendieren wir Ihnen einen Imbiss mit Getränk. Es entstehen Ihnen keine Verpflichtungen!

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf eine gute Veranstaltung!



MASELHEIMER SENIOREN

Herzliche Einladung an alle unsere Seniorinnen und Senioren, zu unserem ersten gemütlichen Nachmittag im neuen Jahr.

Wir kommen zusammen, am **Donnerstag, den 17. Januar um 14:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus „Bahnhof“**.

Wir wollen alle zusammen das neue Jahr beginnen. Wenn Seniorinnen oder Senioren da sind, die zu unseren Nachmittagen kommen möchten, so sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Bis zum 17. Januar, wir freuen uns auf Euch!
 Euer Seniorenteam

FUNKEN MASELHEIM 2008

Weiher-Bude-Maselheim

Wir sammeln am Samstag, den 12.01.2008 Christbäume. Bitte legen Sie die Christbäume bis 09:00 Uhr sichtbar an den Straßenrand. Für größere Mengen Reis wenden Sie sich bitte an die Funkenbuben, hierfür wird ein Unkostenbeitrag verlangt.

Funkenmeister Marcel Gräter Handy 0160 99565431

SV ÄPFINGEN

FUßBALLABTEILUNG

Einladung zur Abteilungsversammlung der Fußballabteilung des SV Äpfingen am 17. Januar im Sportheim Äpfingen. Beginn 20 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Trainers
4. Bericht des Jugendleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Die **Fußballabteilung des SVÄ** belebt die Mannschaft der AH wieder neu. Dazu sind alle Interessierten, als auch die Freitagskicker usw. am **17.1.08 nach der Abteilungsversammlung (gegen ca. 21 Uhr)** recht herzlich eingeladen, um diesbezüglich alles in die Wege zu leiten. Weitere Infos gibt's zu diesem Termin. Über zahlreiches Erscheinen, damit das "Projekt AH" wieder in Gang kommt, würde sich der Verein sehr freuen.

FUNKEN ÄPFINGEN

Die Funkenbuben aus Äpfingen sammeln am Freitag, den 11.01.2008 wie jedes Jahr wieder Ihre Christbäume ein. Wir bitten Sie, die Bäume bis 14:00 Uhr sichtbar an die Straße zu legen.



FRAUENBUND ÄPFINGEN

Am Mittwoch, 23. Jan. 2008 ist in Biberach der Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Dreifaltigkeitskirche (Mittelberg)

mit Vikar Christian Albrecht, Bad Schussenried

10.00 Uhr Versammlung im Gemeindehaus Mittelberg "Miteinander der Generationen"

mit Vikar Christian Albrecht

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Mit Schwung in den Nachmittag

Ursula Wachter, Gymnastiklehrerin

14.00 Uhr "Von der Volkskirche zur missionarischen Kirche im Volk"

Generalvikar Dr. Clemens Stroppel, Rottenburg

Ende gegen 16.00 Uhr.

Zu diesem Begegnungstag ergeht herzliche Einladung. Es besteht Mitfahrgelegenheit. Bitte melden Sie sich bei M. Rehm (Tel. 1414).

KLJB LAUPERTSHAUSEN

Zunächst möchten wir allen noch ein gesundes, fröhliches und erfolgreiches Jahr 2008 wünschen!

Funken 2008

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es doch noch einen Funken dieses Jahr in Laupertshausen geben wird. Einen Funken der Buden und der KLJB aus Laupertshausen. Hierfür schon ein recht herzliches Dankeschön allen Helfern. Es ist nun auch schon an der Zeit die alten Christbäume, gebündeltes Reisig und Holz zu sammeln. Dies möchten wir nächsten **Samstag am 12.01.2008** erledigen. Hierzu möchten wir Sie bitten Ihre alten Christbäume und geschnittenes Holz sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Dankeschön für Ihre Mithilfe!

Schlittschuhlaufen 2008

Auch dieses Jahr möchten wir wieder im Rahmen des Gruppenabends zum Schlittschuhlaufen nach Ulm gehen. Wir treffen und hierfür am **16. Januar 2008 um 18.00 Uhr** im Landjugendraum und möchten alle Mitglieder recht herzlich hierzu einladen.

MfG KLJB Laupertshausen

FRAUENCLUB LAUPERTSHAUSEN

Zum ersten Treffen 2008 kommen wir am Montag, 14.1., um 19.30 Uhr in gemütlicher Runde mit Tee und Gebäck, wer Lust hat mit Handarbeit, im Clubraum zusammen. Kommt bitte zahlreich, da es etwas Wichtiges zu besprechen gibt.

FUNKEN LAUPERTSHAUSEN

Wir die Rosskopfbude (Seb. Schuler, Den. Beck, Chr. Müller, M. Geißer, L. Zielmann) veranstalten mit Mithilfe einiger erfahrener Funkenbauer den diesjährigen Funken in Laupertshausen. Wir benötigen Ihre Hilfe!

Haben Sie ausgediente Christbäume oder Reisig? Wir sammeln deshalb, am **Samstag den 12.01.08 in Laupertshausen, Ellmannsweiler und Schnaitbach**. Die Christbäume und das Reisig sollten ab 9:00 Uhr am Straßenrand liegen. Vielen Dank im Voraus

KRIEGER-, UND RESERVISTENKAMERADSCHAFT LAUPERTSHAUSEN

Jahresausflug 2008 vom 16. bis 18. Mai 2008

Unser 3-tägiger Jahresausflug 2008 führt uns an den Issinger Weiher nach Pfalzen in Südtirol.

1.Tag Abfahrt ab Ellmannsweiler um 6.30 Uhr. Die Fahrt führt uns über Memmingen – Kempten - Pfronten nach Nasereith wo wir die traditionelle Frühstückspause einlegen. Weiter geht es über den Holzleittensattel nach Stams. Hier besichtigen wir die beeindruckende Zisterziensnerabtei Stift Stams. Anschließend nehmen wir dann im „Stamser Hof“, das Mittagessen ein. Weiter geht es dann über den Brenner - Sterzing – Ausfahrt Brixen-Pustertal über die Panoramastraße zum Issinger Weiher, wo wir im romantisch gelegenen Familienhotel „Weiher“ Quartier beziehen. Vor dem Abendessen ist noch die Möglichkeit zum Besuch des Hotel eigenen Hallenbades gegeben.

2. Tag Nach dem Frühstück machen wir unter Führung von Hotelbesitzer Herrn Peintner eine interessante Dolomiten-Rundfahrt über Toblach nach Cortina D` Ampezzo .mit einem Spaziergang durch den Ort. Weiter geht es zum Misurina-See 1755m, mit Blick auf die 3 Zinnen und Möglichkeit zum Wandern (in 45 Minuten rund um den See) mit Mittagspause. Auf der Rückfahrt legen wir in Toblach noch eine Kaffeepause ein bevor wir wieder ins Hotel zurückkehren.

3.Tag Vom Hotel „Weiher“ aus fahren wir nach Brixen, wo Gelegenheit zu einem ganz persönlichen Stadtbummel gegeben ist. Anschließend geht die Fahrt in Richtung Heimat, wo wir im „Hotel Lamm“ im romantischen Sterzing das Mittagessen einnehmen. Weiter geht es dann über den Brenner - Fernpass – Reutte – Pfronten - Kempten – Memmingen zu einem letzten Halt an den Buxheimer Weiher, bevor wir wieder nach Laupertshausen zurückkehren. Fahrpreis im DZ mit HP 180,- € pro Person, EZ-Zuschlag 20,- €. Anmeldungen ab sofort bei H. Herrmann Nobis, Ellmannsweiler.

BILDUNGSANGEBOTE

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK BALTRINGEN

Kartoffeln und Fisch - zwei die sich gut ergänzen!
Speisekartoffeln und Fisch sind aufgrund ihrer wertvollen Inhaltsstoffe ein wichtiger Beitrag in der vollwertigen Ernährung und je nach Zubereitung sehr bekömmlich. Der Einkauf, der Umgang in der Küche, die Inhaltsstoffe sowie die vielseitigen Variationsmöglichkeiten sind Inhalt dieser Veranstaltung.

Termin: Dienstag, 15. Januar 2008, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Baltringen
Leitung: Lieselotte Rieger, Amt für Landwirtschaft
Kosten: 4,00 €
Anmeldung bei: Lucia Glaser, Tel. 07356 2187
bis 13.01.2008

„VATER UNSER“

In der Fülle der Gebete die uns zur Verfügung stehen, ist das VATER UNSER das wichtigste Grundgebet. Jesus sagte zu seinen Jüngern selbst: „So sollt ihr beten“! Was alles steckt in diesem kraftvollen alltäglichen Gebet? Dieser Frage möchte die Referentin Martha Behmüller nachgehen und uns vielleicht eine neue Freude für dieses Gebet mit auf den Weg geben.

Termin: Mittwoch 13. und 20.02.08, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Baltringen
Leitung: Martha Behmüller, Griesingen
Kosten: 8,00 €
Anmeldung bei: Christa Häckel, Tel. 07356 3958
bis 09.02.08

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK SCHWENDI ERWACHSENENBILDUNG

Tradition und gelebter Glaube "Maria Hilf"

Das Kath. Bildungswerk lädt am Mittwoch, den 16. Januar 2008 um 19.00 Uhr zu einem Besuch des Webermuseums im Rathaus in Schwendi ein. In diesem Jahr wird zu einer Veranstaltungsreihe rund um die Schwendier Kirchengeschichte eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung des "Maria Hilf - Bildes", das sich im Hochaltar der Pfarrkirche befindet und lange Zeit das Ziel vieler Wallfahrer war. Gerne würden wir die Wallfahrt wieder beleben und unsere Veranstaltungsreihe ist ein erster Schritt dazu. Wir beginnen mit einem Blick in die Schwendier Geschichte und laden alle Interessierten recht herzlich zu einem Besuch ein. Unter der Führung von Herrn Karl Högerle wird die Bedeutung des Vereins für Schwendi früher und heute dargestellt. Der Unkostenbeitrag beträgt € 2,00. Anmeldung nicht erforderlich!



VERBAND KATHOLISCHES LANDVOLK E.V.

SEMINAR „HOFÜBERGABE – HOFAUFLÖSUNG“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am **Freitag, 11. und Samstag, 12. Januar 2008** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus „Oberamer-Hof“** in **Bad Saulgau-Bondorf** statt.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder
€ 20,- für Landvolkmitglieder

Anmeldung bis **7. Januar 2008** bitte bei:
Herrn Karl Stützte, Saulgau-Bondorf, Tel.: 07581-3286

GESPRÄCHSTRAINING FÜR PAARE KONSTRUKTIVE EHE UND KOMMUNIKATION (KEK)

Das KEK-Gesprächstraining wendet sich an Paare, die schon länger zusammenleben. Im Kursteil I werden grundlegende Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten erarbeitet. Im Kursteil II sprechen Paare über wichtige Themen ihrer Beziehung und wenden dabei die Fertigkeiten an, die im ersten Teil erworben wurden. Pro Kurs können vier Paare teilnehmen.

Termin: Sa. 23. – So. 24.02.2008 und Sa. 08. - So. 09.03.2008

Ort: Eberhardzell bei Biberach, Haus St. Michael
Kostenbeitrag: € 230,- pro Paar ohne Übernachtung und Verpflegung. Landvolkmitglieder erhalten € 10,- Ermäßigung.

Anmeldungen bitte bis 31.01.2008 an den
Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-118, Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vki@landvolk.de

Veranstalter sind der Verband Katholisches Landvolk und der Fachbereich Ehe und Familie der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

„MIT DER FAMILIE DURCH DIE FASTENZEIT“

Raus aus dem Alltag, rein ins Leben! Nach dem wilden Treiben der Fastnacht folgt ab Aschermittwoch der besinnliche Rückzug. Dahinter steht die Idee, seelischen und körperlichen Ballast abzuwerfen und sich ganz auf Ostern hin auszurichten. Dieses Familienwochenende soll die dazu nötige Zeit und Ruhe schenken. Es wird sowohl Angebote für die gesamte Familie geben als auch separate Besinnungseinheiten nur für die Eltern.

Termin: 15. – 17.02.2008

Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag

Ort: Haus St. Michael, Eberhardzell (bei Biberach)

Leitung: Susanne Riedel-Zeller, Wolfgang Schleicher

Kosten: € 80,- für Erwachsene, € 40,- für Kinder

Landvolkmitglieder erhalten € 10,- Ermäßigung. Die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung bis 29.01.2008 bei der Geschäftsstelle des VKL, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711-9791-118, Fax: 0711-9791-152,
E-Mail: vkl@landvolk.de

PUBERTÄT ODER:

„DAS KÖNNEN DOCH NICHT MEINE SEIN!“

Diesem Thema widmet sich in humorvoller Art die Referentin Elke Baier zum Jahresbeginn beim Ochsenhausener Frauenfrühstück. Denn wenn Töchter stundenlang kommentarlos unter Kopfhörern liegen und ihnen die Schule geradewegs egal ist, wenn bisher hilfsbereite Söhne sich die Haare grün färben und auf ein „Deckst du bitte den Tisch?“ nur ein barsches „Mach's doch selbst“ folgt, dann beschleicht manche Eltern der Verdacht: „Das können doch nicht meine sein!“ Sie sind es! Wie man jedoch am besten mit ihnen umgeht, das soll der Inhalt dieses Informationsvormittags sein. Der Vortrag richtet sich an die Eltern aber auch an die Großelterngeneration. Hierbei wird sowohl dem Erfahrungsaustausch als auch den persönlichen Fragen genügend Raum geboten.

Die Referentin Elke Baier aus Rottweil ist Systemische Familientherapeutin und Supervisorin und Beraterin bei donum vitae Rottweil. Der Vortrag findet am 16. Januar um 9.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Georg in der Jahnstr. 3 statt.

Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Der Kostenbeitrag beträgt 4 EURO. Kontaktadressen: Corona Zimmermann, Tel. 07352/8662 und Gabriele Vogel, Tel. 07352/3449.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

TANZTAG: „ROCKIG – TRADITIONELL – MEDITATIV“

Einführungstage in die Tanz-CD-Reihe der JUSESO (Jugendseelsorge) Thurgau/CH am Freitag, 11.1., 10 Uhr bis 17 Uhr oder Samstag, 12.1., 10 Uhr bis 17 Uhr oder Sonntag, 13.1., 10 Uhr bis 17 Uhr im Bildungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Adrian Gut, Tanzpädagoge, Kreistanzschule ChoRa, Bischofszell/CH.

VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER ELTERNSCHULE

Konsumkinder - Weniger ist mehr

Abendveranstaltung der Kolpingfamilie Laupheim im Rahmen der Elternschule des Katholischen Bildungswerks Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau am Dienstag, 15.1., 19.30 Uhr im Kolpingheim in Laupheim mit Dr. Monika Spannenskrebs.

Computer, Handy, Internet-Alkohol und illegale Drogen

Abendveranstaltung der Initiative Elternschule Mettenberg im Rahmen der Elternschule des Katholischen Bildungswerks Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau am Dienstag, 22.1., 19.30 Uhr im katholischen Gemeindesaal in Mettenberg mit Franz Lemli, Polizeihauptkommissar, Biberach.

Fit für die Schule

Abendveranstaltung der Kindergärten Kirchdorf und Oberpöfingen im Rahmen der Elternschule des katholischen Bildungswerks Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau am Montag, 28.1., 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus Kirchdorf mit Heide Schiller Rankewitz, Lerntrainerin, Äpfingen und Irmgard Högerle, Lerntrainerin, Laupheim. Nähere Informationen und Anmeldung: Katholisches Bildungswerk Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20. E-Mail: KathBiWe.Biberach@t-online.de

SRH FERNHOCHSCHULE RIEDLINGEN

Infoveranstaltung am Dienstag, 15. Januar 2008

Am 1. März beginnt wieder ein neues Semester an der SRH FernHochschule Riedlingen. Interessenten können sich am **Dienstag, 15. Januar 2008 um 18 Uhr** im Verwaltungsgebäude der Hochschule in Riedlingen, Lange Straße 19, über die vielfältigen berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studienangebote informieren. An der Riedlinger Hochschule können Berufstätige und Auszubildende Betriebswirtschaft oder Gesundheits- und Sozialwirtschaft mit einer Vielzahl von Spezialisierungen studieren und als Bachelor of Arts oder als Betriebswirt/in (FH/SRH) abschließen. Darüber hinaus können sich Studierende mit einem ersten Hochschulabschluss durch Aufbaustudium zum Master of Business Administration (MBA) oder zum Master of Arts (M.A.) im Bereich Health Care Management für anspruchsvollere berufliche Aufgaben qualifizieren. Auskunft: Tel.: 07371 9315-0 oder www.fh-riedlingen.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

NOTRUFNUMMERN FÜR DEN RETTUNGSDIENST - WELCHE NUMMER WÄHLE ICH WANN?

Das Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg kündigt eine Änderung des Rettungsdienstplanes an; im Zuge dieser Änderung ist vorgesehen, dass für die integrierten Rettungsleitstellen in Baden-Württemberg die **Notrufnummer „1 1 2“** ausschließlich gelten soll; die bisherige Rufnummer für den Rettungsdienst in Baden-Württemberg, die Nummer „19222“, soll weiterhin geschaltet bleiben – allerdings soll diese Nummer vorrangig für den Bereich des Krankentransportes Verwendung finden.

Aus der Sicht des Sozialministeriums Baden-Württemberg beinhaltet die „19222“ gegenüber der Notrufnummer „112“ eine Reihe von gewichtigen Nachteilen, insbesondere:

- Keine Erreichbarkeit über Mobiltelefon ohne eine Ortsvorwahl
- Keine Erreichbarkeit über Mobiltelefon ohne eine SIM-Karte mit Guthaben
- Keine oder nur erschwert mögliche Ermittlung des Aufenthaltsortes des Anrufers
- § 108 des Telekommunikationsgesetzes (TKG) sieht als europaeinheitliche Notrufnummer die 112 vor

Im Vorgriff auf die geplante Änderung werden die Träger der Rettungsleitstellen in den von Integrierten Leitstellen disponierten Bereichen gebeten, unverzüglich die „112“ an Stelle der 19222 zu propagieren und das Erforderliche zu veranlassen.

Welche Notrufnummern soll der Bürger/In nun wählen?
 Notruf Rettungsdienst u. Notarzt – 112
 Notruf Feuerwehr – 112
 Notruf Polizei – 110
 Krankentransport – 19222

Der Notruf!

Die genaue Notfallmeldung ist für die Rettungsleitstelle und für die Rettungskräfte wichtig, denn aus der Meldung werden alle daraus folgenden Maßnahmen abgeleitet. In Ihrer Notfallmeldung sollten Sie knapp und präzise die folgenden „fünf W“ beachten:

- W o ist der Notfall / Unfall?
- W as ist geschehen?
- W ie viele Verletzte / Betroffene sind zu versorgen?
- W elche Verletzungen oder Krankheitszeichen?
- W arten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

Wichtig: Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Anschrift und Telefonnummer angeben und bewahren Sie beim Anruf die Ruhe! Weitere Informationen über die Arbeit des DRK-Kreisverbandes Biberach e.V. sind im Internet auf der Seite www.kv-biberach.DRK.de zu finden und bei der Kreisgeschäftsstelle in Biberach unter der Rufnummer 07351 1570-0 erhältlich.

EINKLEIDEN FÜR DIE FASNET

Wer sich günstig zur Fasnet einkleiden möchte, dem bietet sich in der Sammelzentrale „Aktion Hoffnung“ in Laupheim eine gute Gelegenheit - beim Fasnachtsskleidermarkt- in der Fockestraße 23/1 (Industriegebiet Süd) am **Samstag, 12. Januar 2008 zwischen 09:00 – 14:00 Uhr**. Gleichwohl, ob man an einen Cowboy oder Clown denkt, an einen Zauberer oder Uniformierten – ein Besuch bei dem Narrenmarkt lohnt sich für Groß und Klein.

Die Kleider wurden aus den Sammlungen der Aktion aussortiert, denn in den Sozialstationen in Afrika oder Lateinamerika wären sie wohl fehl am Platze. Der Erlös aus dem Fasnetkleidermarkt fließt wie bei allen Aktivitäten der Laupheimer Sammelzentrale in weltweite Missionsprojekte. In den darauf folgenden Wochen bieten wir Fasnachtsskleidung auch verstärkt in unserem Second Hand Kleidung Laden, geöffnet von Mittwoch bis Freitag 09:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr, samstags von 09:30 bis 12:30 Uhr an.

MIT DER AWO NACH ST. PETERSBURG NEUER ANMELDESCHLUSS 14. JANUAR

Für die Reise mit der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Biberach nach St. Petersburg vom 13. bis 17. März konnte der Anmeldeschluss bis zum 14. Januar 2008 verlängert werden. Die Zubringung zum Flughafen München mit Zustieg in Biberach, Ochsenhausen und Berkheim ist im Preis inbegriffen. Die Unterbringung erfolgt bei Halbpension im Hotel Moscow. Für die Reise ist ein Visum sowie ein gültiger Reisepass (mind. noch 6 Monate gültig) erforderlich. Die Visa-Besorgung wird von der AWO übernommen. Es handelt sich hier um ein offenes Angebot, weshalb selbstverständlich wie immer auch Nichtmitglieder teilnehmen können. Nähere Informationen und die Programmbeschreibung sind erhältlich bei der Kreisgeschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt Biberach, Karpfengasse 7, 88400 Biberach, Tel. 07351/9677, Fax 13801, Email: AWO.KV-Biberach@t-online.de.

SCHLAGANFALL-SELBSTHILFEGRUPPE / SCHLAGANFALL-EINHEIT -BC

Mit einem Schlag ist alles anders

Landkreis – Cornelia Mayer und Gerd Seifried, Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach e.V., stellen sich den Fragen und Ängsten von Schlaganfall-Patienten und deren Angehörigen. Wie verändert sich mein Leben? Kann es noch einmal passieren? Was kann man mit Reha erreichen? All diese Fragen können Patienten und Angehörige mit Betroffenen besprechen, die über ihre Erfahrungen berichten.

Am Montag, 14. Januar ab 15.30 Uhr bietet die Selbsthilfegruppe wieder kostenlose Beratung für Betroffene und Angehörige im Aufenthaltsbereich der Schlaganfall-Einheit-BC der Kreisklinik Biberach an. Weitere Informationen von Cornelia Mayer unter 07392 2369.

SPRACHEN LERNEN IN DEN FERIEEN

AWO vermittelt Sprachreisen nach England, Frankreich, Malta und Spanien

Die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Biberach, bietet auch 2008 wieder in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien verschiedene Sprachreisen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Neu im Angebot ist „Ride & Talk“, ein Angebot für 14-17-Jährige, die den Sprachunterricht mit Reitunterricht auf der Isle of Wight kombinieren wollen, nachdem bereits im letzten Jahr das Programm „Kick & Talk“ für Fußballinteressierte gut angenommen worden ist. Kursorte sind Weymouth, Christchurch, Poole, Bournemouth, die Isle of Wight, St. Malo (Frankreich) und Barcelona (Spanien). Nach Malta per Flug geht es für Jugendliche ab 16 Jahre, die ihre Kenntnisse in Englisch verbessern wollen.

Die Teilnehmer der Sprachreisen im Ausland sind jeweils zu zweit, auf Wunsch und gegen Aufpreis auch alleine, in Gastfamilien untergebracht. So wird der Sprachunterricht durch englische, spanische bzw. französische Lehrkräfte wirkungsvoll unterstützt. Auf dem Programm stehen neben dem Sprachunterricht aber auch Freizeitaktivitäten wie z.B. Ausflüge, Feste, Besichtigungen, Discoabende, Kino, Sport, Strandspiele und vieles mehr. Wer den Kursort Poole bucht, hat den Besuch eines Musicals in London plus eine Übernachtung im Hotel inklusive. Die Frankreichreisenden verbringen dafür auf der Rückreise einen Tag und eine Nacht in Paris. Die Gruppensprachreisen werden von geschulten deutschen Reiseleitern begleitet, die während der gesamten Zeit vor Ort bleiben und Ansprechpartner für die Teilnehmer sind.

Anmeldeschluss für die Busreisen ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, für die Flugreisen mindestens 6 Wochen vor Reiseantritt. Die Termine und Kursorte können dem umfangreichen Prospekt entnommen werden, das ab sofort bei der Geschäftsstelle abgeholt oder angefordert werden kann.

Individuelle Beratung und ausführliche Informationen erhalten Sie auch bei den Mitarbeitern der Kreisgeschäftsstelle der AWO Biberach, Karpfengasse 7, 88400 Biberach, Tel. 07351/ 9677, Fax 13801, E-Mail: AWO.KV-Biberach@t-online.de

BESUCHERREKORD 2007: ÜBER 50.000 BESUCHER IM PLANETARIUM

LAUPHEIM (tf) – Das Laupheimer Planetarium erreichte 2007 mit über 50.000 Besuchern das bei weitem höchste Jahresergebnis seit seiner Eröffnung 1990. Ausschlaggebend war das deutschlandweit einmalige Programm „Mars in 3D“. Das Planetarium sieht darin einen Wegweiser in die Zukunft.

Im Planetarium strahlen zum Jahresende nicht nur die Sterne, sondern auch die Mienen der Verantwortlichen. Am 28. Dezember konnten sie als 50.000ste Besucherin Lore Bussey aus Geislingen an der Steige begrüßen. Damit hat das Sternentheater seinen bisherigen Besucherrekord von 45.292 im „Sonnenfinsternisjahr“ 1999 bei weitem übertroffen.

fen. „Üblicherweise kommen rund 40.000 Gäste jährlich ins Planetarium“, erläuterte Vorstandsmitglied Robert Clausen anlässlich der Besucherehrung.

INFO: Nähere Informationen zum Planetarium und zum aktuellen Weihnachtsprogramm im Internet unter „www.planetarium-laupheim.de“.

PLANETARIUM LAUPHEIM

Beobachtungsabende im Januar:
Sternfamilien in der Kassiopeia

LAUPHEIM (tf) – Das Sternbild Kassiopeia - der Sage nach die schöne Königin von Äthiopien - gehört zu den markantesten Formationen am Himmel. Bei ihren öffentlichen Beobachtungsabenden im Januar nimmt die Laupheimer Sternwarte dort mittwochs und freitags „Sternfamilien“ mit dem Teleskop ins Visier. Das Sternbild Kassiopeia ist in jeder klaren Nacht mitten in der Milchstraße gut zu beobachten. Seine auffällige Form, die an ein verschobenes „W“ erinnert, macht es zu einer einprägsamen und leicht wieder zu erkennenden Himmelsfigur. Um die dort verborgenen Sternfamilien, Astronomen sprechen von „offenen Sternhaufen“, betrachten zu können, braucht man jedoch Teleskope oder Feldstecher, wie sie bei den Beobachtungsabenden der Sternwarte zur Verfügung stehen. eben diesen Sternfamilien kann man bei den Beobachtungsabenden in der Laupheimer Sternwarte auch andere Himmelsobjekte mit dem Teleskop in Augenschein nehmen: Überreste explodierter Sterne, Galaxien und den Ringplaneten Saturn, der zurzeit besonders auffällig strahlt. NFO: Die öffentlichen Beobachtungsabende der Laupheimer Sternwarte sind bei klarem Himmel mittwochs und freitags ab 20 Uhr. Die Sternwarte befindet sich beim Planetarium in der Milchstraße 1 (ehemals Parkweg 44).

BUNDESWEITER NATURERLEBNISTAG AM 17./18. MAI 2008

Gemeinsam mit den Umweltakademien der anderen Bundesländer veranstaltet die Umweltakademie Baden-Württemberg ein Naturerlebniswochenende für Einzelpersonen, Familien und Vereine, Multiplikatoren aus allen Bildungsbereichen, die sich für die Natur ihrer Heimat interessieren. Themen, die an diesem Wochenende vermittelt werden sollen sind u. a. die Faszination Natur entdecken und erleben und Tiere, Pflanzen und heimische Landschaften kennen lernen. Aber auch Natur in der Stadt erleben und Geschmackserlebnisse aus heimischen Landschaften entdecken, können Themen sein.

Deshalb kann jeder Beitrag für dieses Wochenende (Termin, Ort, Kurzbeschreibung, Ansprechpartner etc.) im Internet unter <http://bw.naturerlebniswochenende.de> eingetragen werden. Bei Fragen stehen Ihnen seitens der Umweltakademie Frau Karin Blessing (karin.blessing@um.bwl.de) und Frau Dr. Agnes Michenfelder (agnes.michenfelder@um.bwl.de) gerne zur Verfügung. Sowie unter www.naturerlebniswochenende.de

DER KUCKUCK–VOGEL DES JAHRES 2008 DARF NICHT VERSTUMMEN!

Der 34 Zentimeter taubengroße Kuckuck wurde vom NABU zum Vogel des Jahres 2008 gewählt. In der BRD leben zwischen 51000 und 97000 Brutpaare, die Zahlen schwanken Jahr zu Jahr. Auch im Kreis Biberach und hier auf der Gemarkung Ringschnait ist der Bestand rückläufig. In Europa wird der Bestand auf 4,4 bis 8,6 Millionen Brutpaare geschätzt. Nahezu alle Länder West-und Mitteleuropas melden seit längerem rückläufige Zahlen. Er ist ein eher scheuer Vogel, der die Nähe des Menschen meidet. So haben die meisten Menschen ihn bisher nur rufen hören. Der Kuckuck ist ein Zugvogel und verbringt den Winter im östlichen Afrika. Mit dem vor allem im Mai und Juni bekannten und weit zu hörenden Kuckucksruf markiert das Männchen sein Revier. Hoffmann von Fallersleben (1778-1874) widmete ihm die als Lied bekannt gewordenen Verse: "Kuckuck, Kuckuck, rufts aus dem Wald. Lasset uns singen, tanzen und springen, Frühling, Frühling, wird es nun bald". So auch der Aberglaube beim Hören des Kuckucks: Wer jetzt mit Geld klimpert, hat das ganze Jahr genug davon. Der Kuckuck ist ein Insektenfresser und frisst daher gerne Schmetterlingsraupen, Heuschrecken, Käfer und Libellen. Das Weibchen verteilt seine bis zu 25 Eier gezielt auf die Nester anderer Vögel. Diese Wirtsvögel sind viel kleiner als der Kuckuck selber. Die Eiablage erfolgt in nur wenigen Sekunden, wobei in jedes Nest nur ein Ei gelegt wird. Damit die Nestbesitzer den Schwindel nicht merken, frisst es eines ihrer Eier. Das Männchen lenkt dabei manchmal die Wirtsvögel ab. Liegt ein Kuckucksei im Nest, ist die Brut des Wirtsvogels verloren. Nach dem Schlüpfen schiebt der erst wenige Stunden alte Jungkuckuck nacheinander sämtliche Eier und die bereits geschlüpften Stiefgeschwister über den Nestrand und lässt sich alleine bewirten. Der Kuckuck lebt in allen Teilen Deutschlands von den Küstenmarschen bis zur alpinen Weide- und Waldlandschaft. Flussniederungen mit einzelnen Sitzwarten sowie Moore und Heiden sind am dichtesten besiedelt. In ausgeräumten Ackerlandschaften sucht man diesen Vogel vergeblich. Sein Vorkommen hängt regional auch von der Häufigkeit geeigneter Wirtsvögel ab. Weitere Gefährdungsursachen des Kuckucks sind Verschlechterungen in seinem Nahrungsangebot. Schmetterlinge, Maikäfer und andere Großinsekten fallen der landwirtschaftlichen Intensivierung durch den Einsatz von Insektiziden und Herbiziden zum Opfer. Oft kommt es auch auf den Zugwegen und in Überwinterungsgebieten zu größeren Nahrungsverlusten, beispielsweise beim großflächigen Einsatz von Giften gegen Heuschreckenplagen. Gelegentlich wird dem Kuckuck auch eine Verwechslung mit dem Sperber zum Verhängnis. Zum Schutz des Kuckucks hilft nur, dass alte Lebensräume erhalten bleiben und neue geschaffen werden, sowie die starke Verminderung der obengenannten Gefährdungsursachen. Weitere Infos zu Kuckuck, Vogelschutz und Nistkästen: NABU Ochsenhausen-Ringschnait- 1.Vors. Gerhard Föhr, Tel.07352/2579.



LEBENSRETTENDE SOFORTMAßNAHMEN FÜR FÜHRERSCHEINBEWERBER

Das Deutsche Rote Kreuz führt am Samstag den 19 Januar von 9 Uhr bis 17 Uhr einen Kurs in Lebensrettenden Sofortmaßnahmen durch. Dieser Kurs findet in der Bahnhofstr. 25 in Schwendi statt und ist zum Erwerb der Führerscheinklassen A, A1, B, BE, L, M und T. geeignet.



Das Lehrgangsangebot "Lebensrettende Sofortmaßnahmen" umfasst die grundlegenden Hilfemaßnahmen.

Es ist insbesondere an Unfällen im Straßenverkehr ausgerichtet und daher gut für Führerscheinbewerber geeignet. Neben den grundlegenden Maßnahmen wie Absichern der Unfallstelle, Auffinden einer Person und absetzen des Notrufs wird auch das Herstellen der Stabile Seitenlage und die Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie die Schockbekämpfung vermittelt. Es bestehen zahlreiche praktische Übungsmöglichkeiten die unter fachkundiger Anleitung durchgeführt werden.

Die Kursgebühren betragen 25 €. Eine Anmeldung beim Kreisverband Biberach, Telefon (07351) 15700 oder per E-Mail: info@kv-biberach.drk.de oder bei Tobias Lerch, Telefon (07353) 981136 oder per E-Mail: tobiaslerch7777@web.de ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und der Kurs nur bei genügend Anmeldungen stattfindet.

ROTES KREUZ BILDET 15 RETTUNGSHELFER AUS

Beim Rettungshelfer-Lehrgang des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Biberach wurden 15 Personen aus den Landkreisen Biberach und Alb-Donau-Kreis ausgebildet.

Ein Unfall ereignet sich. Man greift zum Telefon und wählt den Notruf 112 – kurze Zeit später trifft ein Rettungswagen am Einsatzort ein. Die Besatzung, ein Rettungsassistent und sein Kollege. Zumeist ein Rettungshelfer oder Rettungssanitäter. Unentbehrliche Hilfe, denn während der Rettungsassistent die ersten Maßnahmen einleitet und den Patient untersucht, müssen im Hintergrund unzählige Dinge vorbereitet und in die Wege geleitet werden. Ein Erste Hilfe Lehrgang genügt nicht, im Rettungsdienst zu arbeiten. Die beiden Lehrgangleiter Anton Merz und Franz-Karl Moder zeigten sich am Ende der Ausbildung sehr zufrieden. „Es war für die Teilnehmer schon sehr anstrengend, von Oktober bis Dezember jedes Wochenende für die Ausbildung aufzubringen“, so Moder. DRK-Kreisausbildungsleiter Anton Merz: „Alle haben bestanden! Wir freuen uns, dass wir gute und kompetente Menschen ausbilden konnten.“ Weitere Informationen über die Arbeit des DRK-Kreisverbandes Biberach e.V. sind im Internet auf der Seite www.kv-biberach.DRK.de zu finden und bei der Kreisgeschäftsstelle in Biberach unter der Rufnummer 07351 1570-0 erhältlich.

3. KINDER- UND BABYBAZAR IN ALTHEIM (BEI SCHEMMERHOFEN)

Am Samstag, den 9.02.2008 findet von 10.00 - 11.30 Uhr in der Altheimer Festhalle der 3. Kinder- und Babybazar statt. Wir nehmen Kinder- und Babyartikel aller Art entgegen: Sommer- und Winterkleidung, Spiele, Fahrzeuge, Umstandsmode, Kinderschuhe etc. Alle Artikel müssen sauber und ganz sein. Bei Spielen bitte darauf achten, dass diese komplett sind. Bitte keine Videospiele und Gameboys! 10% des Umsatzes gehen an den Kindergarten in Altheim. Es können max. 40 Teile sowie max. 3 Paar Schuhe abgegeben werden.

Verkaufsnummern gibt es ab 28.01.2008 telefonisch bei:
Diane Albrecht: Montags von 18.00-19.00 Uhr (Nr. 1-75)
Tel.: 07356/928815
Ulrike Brehm: Dienstags von 18.00-19.00 Uhr (Nr. 76-150)
Tel.: 07356/652574

Warenannahme: am Freitag, den 08.02.2008 von 19.30 bis 20.30 Uhr am Haupteingang. Warenrückgabe: am Samstag, den 09.02.2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr.



FLOHMARKT "RUND UMS KIND"

Am Samstag, 16. Februar 2008, von 13.00 – 15.00 Uhr findet in Baustetten in der Turnhalle der Ivo-Schaible-Schule der 27. Flohmarkt "Rund ums Kind" statt.

Verkauft werden Frühjahr- und Sommerbekleidung, Spielwaren, Kinderfahrzeuge und Babyausstattung. Verkaufsnummern und Informationen gibt es beim Flohmarktteam der Kirchengemeinde Baustetten (Fr. Huber: 07392/10161, Fr. Hodak: 07392/10363, Fr. Nau 07392/705948). 20 % des Erlöses werden einbehalten und einem guten Zweck zugeführt.

DER BAUERNVERBAND LÄDT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. lädt alle Bäuerinnen und Bauern, die Landfrauen und die Landjugend sowie interessierte Verbraucher zu seiner 8. Jahreshauptversammlung am Freitag, den 18. Januar 2008, 13.30 Uhr, in das „Kurzentrum“ nach Bad Buchau ein.

Das Hauptreferat zum Thema: „**Klimawandel – Chancen und Risiken für die Landwirtschaft**“, hält die Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg, Frau Tanja Gönner. Kreisobmann und Vizepräsident Gerhard Glaser eröffnet die Veranstaltung und nimmt zur aktuellen Agrarpolitik Stellung. Es folgt dann der Geschäftsbericht, der Bericht der Landfrauen und der Landjugend. Die Veranstaltung wird von der Schülerkapelle der Landwirtschaftsschule musikalisch umrahmt.

ACTION, SPAß UND MEER! DAS SOMMERPROGRAMM DES JUGENDWERKS DER AWO WÜRTTEMBERG E.V. IST ERSCHIENEN

Wer noch nicht weiß, was er in den Sommerferien machen will, für den lohnt sich ein Blick in das Programmheft des Jugendwerks der AWO Württemberg oder auf www.jugendwerk24.de. Hier finden sich viele klassische Angebote wie Zeltlager oder Strandfreizeiten, bei denen Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch für alle, die mehr auf Abenteuer stehen, bietet das Jugendwerk ein umfangreiches Angebot mit einer Segelfreizeiten in Holland, einem Wassersportcamp in Heiligenhafen und eine von Packeseln begleitete Trekkingtour in den Cevennen an. Das außergewöhnlichste Angebot sind die Delfincamps auf den Azoren, bei denen die Teilnehmer freilebende Delfine hautnah erleben und sogar mit ihnen schwimmen können. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird. Neben den Ferienfreizeiten bietet das Jugendwerk verschiedenste Workshops an, bei denen man alles Mögliche ausprobieren kann. Das Angebot geht von Feuerspucken über Improvisationstheater bis zum Kochen für Gruppen. Außerdem kann, wer eine andere Kultur intensiver kennen lernen will, entweder an einer internationalen Jugendbegegnung oder am Europäischen Freiwilligen Dienst (EFD) teilnehmen. Beim EFD kann man bis zu einem Jahr im europäischen Ausland leben und im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich arbeiten.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter (0711) 522841 oder im Internet unter www.jugendwerk24.de bestellt werden. Es wird dann Mitte Januar nach Erscheinen kostenfrei zugesandt. Im Internet ist das Programm bereits vollständig veröffentlicht und man kann sich dort online anmelden. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

BUNDESVERBAND DEUTSCHER MILCHVIEHHALTER E.V.

Einladung an alle Milchbäuerinnen und Milchbauern



Es geht um unsere Zukunft! Der Milchpreis ist jetzt auf einem Niveau wie vor 20 Jahren. Der Aufwand für die Milchherzeugung wird weiter steigen. Damit wir Milchbauern auch in Zukunft top Qualität zu fairem Preis verkaufen können ist es unerlässlich dass wir uns aktiv am Markt beteiligen. Hierfür wurde das Milch Board w.V. gegründet. Bereits jetzt ist das Milch Board die größte Milcherzeugergemeinschaft in Deutschland. Über den aktuellen Strukturaufbau des Milch Board's sowie die BDM Bundesdelegiertenversammlung wird an diesem Abend berichtet. Der Info Abend findet am Montag den 14.01.2008 um 20:00 Uhr im Gasthaus „ADLER“ in Äpfingen statt. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das BDM Kreisteam.

AOK verstärkt Gesundheitsförderung:

INS GLEICHGEWICHT KOMMEN: DAS NEUE KURSPROGRAMM

Wer aus dem Gleichgewicht kommt, gerät leicht ins Trudeln. Mit ihren neuen Gesundheitsangeboten bringt die AOK Baden-Württemberg Menschen wieder auf Kurs. In Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach macht sie individuelle Gesundheitsvorsorge für jeden abrufbar und einfach zu buchen.

Die Interessen sind überall in der Region gleich, weiß Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach: „Stets geht es um die richtige Ernährung, um mangelnde Bewegung oder um fehlende Entspannung und Stressbewältigung“.

In den neuen Gesundheitsangeboten „Alles in Balance“ sind verschiedenste Kurse und Vorträge enthalten. So vermittelt zum Beispiel „Fit for cooking“ allen Einsteigern Tricks und Kniffe für die Küche und eine ausgewogene Ernährung. „Nordic Walking“ verbindet Bewegung und Naturerlebnis und „RelaxKids“ lehrt Kindern cool zu bleiben, selbst wenn es heiß hergeht. Stress vor Klassenarbeiten, nachlassende Konzentration oder innere Spannungen werden überwunden. Die neue Broschüre „AOK-Gesundheitsangebote - Alles in Balance“ ist jetzt in allen AOK-KundenCentern erhältlich und kann auch telefonisch unter 07351 501-450 angefordert werden. Wer sich nach Feierabend oder am Wochenende über das vielseitige Kursangebot informieren will, kann das bequem im Internet unter www.aok-bw.de tun. Einfach unter dem Menüpunkt Gesundheit die „Gesundheitsangebote vor Ort“ anklicken, sich informieren und online anmelden.

ROMFAHRT DER EHEMALIGEN LANDWIRTSCHAFTSSCHÜLER BIBERACH/LAUPHEIM.

Der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Biberach/Laupheim e.V. fährt mit dem Bus vom 19.03. bis 24.03.2008 nach Rom. Alle Mitglieder und Landwirte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen können Sie unter der Tel. Nr. 07351/ 52-6717 oder 52-6702 erfahren.



WOCHENENDDIENST DER APOTHEKEN

Samstag, 12. Januar 2008

Apothekendienst bereit rund um die Uhr,
Dienstwechsel 08:30 Uhr des darauf folgenden Tages
Allmannsche-Apothek, Marktplatz 41, 88400 Biberach
Zusatzdienst
Gabler-Apothek, Josef-Gabler-Straße 2,
88400 Ochsenhausen
Apothekendienst bereit von 17:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag, 13. Januar 2008

Apothekendienst bereit rund um die Uhr,
Dienstwechsel 08:30 Uhr des darauf folgenden Tages
Birkendorf-Apothek, Riss-Straße 17-19, 88400 Biberach
Zusatzdienst
Gabler-Apothek, Josef-Gabler-Straße 2,
88400 Ochsenhausen
Apothekendienst bereit von 10:00-12:00 Uhr und 17:00-18:00 Uhr

DIENSTBEREITSCHAFT DER ANTONIUS-APOTHEKE IN SCHEMMERHOFEN

Die Dienstbereitschaft beginnt um 08:30 Uhr früh und endet um 08:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Donnerstag, 17. Januar 2008

Montag, 28. Januar 2008

MITTEILUNGEN DER EVANG. KIRCHENGEMEINDEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OCHSENHAUSEN

Poststr.48, 88416 Ochsenhausen
Tel.07352/2455, Fax 8803,
E-Mail : Kircheox21@aol.com

Sonntag 13.1.2007

Letzter Sonntag nach Epiphania

**Wochenspruch: Das Gesetz ist durch Mose gegeben;
die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus
geworden (Johannes 1.17)**

**09:30 Uhr Gottesdienst Evangelisches Gemein-
dezentrum Ochsenhausen
(Pfarrer Schwarz/Gottfried Holl)**

09:30 Uhr Kinderkirche

Termine der Woche:

Montag 14.1.

14- 16 Uhr Kaffeetreff mit Sprechstunde
10:00 Uhr Mutter - Kind – Gruppe

Dienstag 15.1.

10:00 Uhr Mutter – Kind - Gruppe
09.30-10.45 Uhr Schwangerschaftsgymnastik
19:00-21:00 Uhr Geburtsvorbereitung
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung (öffentlich)

Mittwoch 16.1.

9:00-11:00 Uhr Ochsenhausener Frauenfrühstück
„Pubertät“ oder: das könnten doch meine sein! mit Elke
Baier (Beraterin bei donum vitae, Rottweil) Ort. Kath.
Gemeindehaus, Jahnstraße

10:00 Uhr Mutter – Kind – Gruppe
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
20:00 Uhr Kaktusgruppe (Beratung bei Alkoholprob-
lemen, auch für Angehörige,
Herr Liebig)

Donnerstag 17.1.

15:00 Uhr Frauenkreis

Freitag 18.1.

20:00 Uhr Beratung bei Suchtproblematiken
(Blaues Kreuz, Frau Dietel)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Pfarramtssekretärin Frau
Becker): Dienstag 9:00-11:30 Uhr, Mittwoch 14:30-17:30
Uhr

Montags bleibt das Pfarramt geschlossen. Sie erreichen
Pfarrer Schwarz in Notfällen unter der Telefonnummer
07352 2455 oder über den Anrufbeantworter

Pfarrer Schwarz erteilt auch im neuen Jahr Religionsunter-
richt am Gymnasium Ochsenhausen am Dienstagvormittag
und am Donnerstagvormittag für jeweils 3 Stunden

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN

Letzter Sonntag nach Epiphania:
Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir."Jesaja 60, 02

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WARTHAUSEN
Evang. Pfarramt: Pfarrer Hans-Dieter Bosch.
Martin-Luther-Str. 6 88447 Warthausen
Telefon: 07351 13914. Fax: 07351 7984.

E-Mail: EvangelischeKircheWarthausen@web.de

13.01. 2008/ Letzt. Sonntag nach Epiphania:

09:30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Montag, 14.01.

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Oberhöfen (FBS BC)

Dienstag, 15.01.

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 1 Warthausen
(FBS BC)

Mittwoch, 16.01.

18:00 Uhr Konfirmanden-Unterricht (beide Gruppen)
20:00 Uhr Vorbereitung Kinderkirche

Donnerstag, 17.01.

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe 2 Warthausen
(FBS BC)

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Sonntag 20.01. - Septuagesimae:

09:30 Uhr Röhrwangen: Gottesdienst.
10:30 Uhr Schemmerhofen: Gottesdienst.
(Pfr. Albrecht Schmiegl)

MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN MASELHEIM, ÄPFINGEN, SULMINGEN, LAUPERTSHAUSEN

Kath. Pfarramt, Dürnau 1, 88437 Maselheim
 Tel.: 07351 6122 Fax: 07351 574980
 Pfarrer Ludwig Hager
 Sekretärinnen: Frau Angela Kahle, Frau Brigitte Hess
 Diakon Paul Hammer: privat Tel. 07352 1857 und
 Büro Laupertshausen Tel. 07351 506578

Öffnungszeiten:
Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr, 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr
 Bankverbindung: Raiffeisenbank Risstal eG
 Konto Nr. 46 522 000, BLZ 654 618 78

Woche vom 12.01. – 20.02.2008

Maselheim St. Peter u. Paul



Samstag 12.01.08	19.00 Uhr	Vorabendmesse Tauferneuerung zum Fest der Taufe des Herrn Euphrosina Rath; Jahrtag Karl Fischer
Sonntag 13.01.08	10.15 Uhr	Eucharistiefeier Feierlicher Gottesdienst anlässlich des Jubiläums von Herrn Bruno Ruf: 50 Jahre Organist, 30 Jahre Chorleiter in Maselheim Emma und Edmund Bogenrieder; Anton Bogenrieder; Anna Weller; Lothar Wiedmann; Jahrtag Anton Mayer; Jahrtag Theresia Hagel; Jahrtag Johann Funk
Dienstag 15.01.08	18.00 Uhr	Rosenkranz im Anliegen des Heiligen Vaters
Mittwoch 16.01.08	08.00 Uhr	Schülergottesdienst
Freitag 18.01.08	18.00 Uhr	Rosenkranz für die Verstorbenen
Samstag 19.01.08	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit den Familien der Erstkommunionkinder
Sonntag 20.01.08	09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Äpfingen St. Blasius



Samstag 12.01.08	17.45 Uhr	Vorabendmesse Tauferneuerung zum Fest der Taufe des Herrn Josef und Maria Hepp; Josef und Franziska Glutsch; Hans Schneider Eucharistiefeier
Sonntag 13.01.08	09.00 Uhr	Tauferneuerung zum Fest der Taufe des Herrn Hildegard Härle; Maria Heß; Helmut und Elisabeth Meckes Taufe: Johannes Baier
Dienstag 15.01.08	18.30 Uhr	Rosenkranz im Anliegen des Heiligen Vaters
Mittwoch 16.01.08	18.30 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
Donnerstag 17.01.08	08.00 Uhr	Schülergottesdienst
Freitag 18.01.08	18.30 Uhr	Rosenkranz für die Verstorbenen
Samstag 19.01.08	17.45 Uhr	Vorabendmesse mit den Familien der Erstkommunionkinder
Sonntag 20.01.08	10.15 Uhr	Wortgottesdienst

Sonntagsevangelium: Mt 3,13-17

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 15.01.08, vormittags geschlossen.

Darstellung des Herrn – Kerzensegnung – Kerzenspenden 26.01. / 27.01.2008

In den Gottesdiensten am 26. und 27.01.08 können Kerzen zur Segnung mitgebracht werden. Wir nehmen gerne Geldspenden für Kirchenkerzen entgegen. Abzugeben im Pfarrbüro Maselheim oder im Opferstock der Kirchen.

Rosenkranzgebet im Anliegen des Heiligen Vaters

...dass sich die Kirche als Abbild des dreifaltigen Gottes mehr um sichtbare Einheit bemühe
 dass sich die Kirche in Afrika, weiterhin um Versöhnung und Gerechtigkeit bemühe.

Adveniat-Kollekte

Maselheim:	1.626,31 Euro	Sulmingen:	690,59 Euro
Äpfingen:	2.067,66 Euro	Laupertshausen:	895,25 Euro

Ein herzliches Vergelts Gott allen Spenderinnen und Spendern.

Sulmingen St. Dionysius

<i>Sonntag</i> 13.01.08	09.00 Uhr	Wortgottesdienst Tauferneuerung zum Fest der Taufe des Herrn
<i>Dienstag</i> 15.01.08	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz für die Kranken Eucharistiefeier Maria Müller mit Segnung religiöser Zeichen
<i>Freitag</i> 18.01.08	17.00 Uhr	Rosenkranz im Anliegen des Heiligen Vaters
<i>Sonntag</i> 20.01.08	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit den Familien der Erstkom- munionkinder

Laupertshausen St. Jakobus u. Pelagius

<i>Sonntag</i> 13.01.08	09.45 Uhr 10.15 Uhr	Rosenkranz Wortgottesdienst Tauferneuerung zum Fest der Taufe des Herrn
<i>Montag</i> 14.01.08	09.00 Uhr	Rosenkranz
<i>Dienstag</i> 15.01.08	09.00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
<i>Mittwoch</i> 16.01.08	18.30 Uhr	Rosenkranz im Anliegen des Heiligen Vaters
<i>Donnerstag</i> 17.01.08	09.00 Uhr	Rosenkranz
<i>Freitag</i> 18.01.08	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz für die Verstorbenen Eucharistiefeier
<i>Sonntag</i> 20.01.08	08.30 Uhr 09.00 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier mit den Familien der Erstkommu- nionkinder

Krippentour durch die Seelsorgeeinheit am Sonntag, dem 20.01.08

In der Weihnachtszeit erfreuen wir uns der Krippendarstellungen. Fleißige Helferinnen und Helfer haben diese in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit erstellt.

Bei einer Krippentour wollen wir den Menschgewordenen Gottessohn in kurzen Andachtsstationen und mit Liedern an den Krippen besingen und verehren.

Zu folgender Tour laden wir herzlich ein:

13:00 Uhr Treffen in der Kirche, St. Petrus und Paulus, Maselheim. Andachtsstation an der Krippe. Wanderung nach Sulmingen;

ca. 13:45 Uhr Andachtsstation an der Krippe in der Kirche, St. Dionysius, Sulmingen.

ca. 14:30 Uhr Andachtsstation an der Krippe in der Kirche, St. Blasius, Äpfingen;

ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchenangebot, im Pfarrheim Äpfingen;

anschließend Wanderung zurück nach Maselheim.

Wir laden herzlich dazu ein.

Wer nicht den ganzen Weg mitgehen möchte, kann jederzeit an einer der Stationen dazu kommen.

Es lädt ein: Gemeinsame Initiative aus den Kirchengemeinderäten und Pfarrer Ludwig Hager.

Dank für adventliche Stunde in Sulmingen

Allen Helferinnen und Helfern, welche bei der adventlichen Stunde und anschließendem Kaffeenachmittag mitgewirkt haben sei ein Herzliches Vergelts Gott gesagt. Durch die Spende in der Kirche, den Verkauf von Kuchen, Speisen und Getränken und durch die Versteigerung schmucker Weihnachtssträuße wurde ein Reinerlös von 1.083,63 Euro für die Kirchenrenovierung Sulmingen erzielt.

Dank gilt der Stubenmusik „Ölbachtaler“ aus Spindelwag, dem Katholischen Kirchenchor Sulmingen und dem Kindergarten Sulmingen für die Darbietungen. Besonderer Dank gilt dem Gartenbauverein für die Spende der weihnachtlichen Gebinde und den Spenderinnen der leckeren Kuchen. Allen Mitwirkenden, Gästen und Spendern ein herzliches „Vergelts Gott“!

Ältere Generation Laupertshausen

Wir laden sehr herzlich ein zu einer Krippenfahrt nach Kellenried und Weißenau.

Termin: Dienstag, 15.01.08. Abfahrt mit dem Bus in Laupertshausen 13.00 Uhr, Bushaltestelle, Ellmannsweiler Grüner Baum 13.05 Uhr. Fahrpreis 7,00 Euro. Eine Einkehr ist in Weißenau geplant. Anmeldung ist möglich bis Sonntag 13.01.08 bei K. Ege, Tel. 07351 71590. Auch über jüngere Teilnehmer würden wir uns freuen. Euer Seniorenteam.

Kirchengemeinderatssitzung Äpfingen

Am Mittwoch, dem 16.01.08, trifft sich der Kirchengemeinderat Äpfingen zur Sitzung um 20:15 Uhr im Pfarr- und Jugendheim. Die Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils hängen im Schaukasten bei der Kirche aus.

Kirchenbesichtigung der Erstkommunionkinder

Maselheim, am 16.01.08, um 15:30 Uhr, in der Kirche.

Sulmingen, am 17.01.08, um 15:30 Uhr, in der Kirche.

Laupertshausen, am 18.01.08, um 15:30 Uhr, in der Kirche.

Äpfingen, am 23.01.08, um 15:30 Uhr, in der Kirche.